

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

5.4.1912 (No. 95)

Karlsruher Tagblatt

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen

Erstes Blatt

Begründet 1803

Freitag, den 5. April 1912

109. Jahrgang

Nummer 95

Verantwortlich für den Inhalt: J. Straub; für den übrigen Teil: H. Gerhardt; für die Inserate: Paul Kuhnmann. Druck und Verlag: G. K. Müller'sche Hofbuchhandlung m. b. H. in Karlsruhe. Berliner Bureau: Wilmersdorf, Wabersbergstraße 51. — Für Aufbewahrung unverlangter Manuskripte oder Druckfaden übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Rücksendung erfolgt, wenn Porto beigefügt ist.

Amthliche Bekanntmachungen.

Gen Gebrauch der abgekürzten Maß- und Gewichtsbezeichnungen betreffend.

Ans Anlaß des am 1. April 1912 erfolgenden Inkrafttretens der Maß- und Gewichtsordnung vom 30. Mai 1908 hat der Bundesrat eine Zusammenfassung der abgekürzten Maß- und Gewichtsbezeichnungen herausgegeben. Wir bringen diese zur allgemeinen Kenntnis.

Die Bürgermeisterämter werden angewiesen, sich dieser Abkürzungen im amtlichen Verkehr zu bedienen. Karlsruhe, den 1. April 1912. Großh. Bezirksamt.

Zusammenstellung

der abgekürzten Maß- und Gewichtsbezeichnungen.

1. Längemaße.		3. Körpermaße.	
Kilometer	km	Kubikmeter	el m oder m ³
Meteter	m	Kubikdezimeter	edm oder dm ³
Dezimeter	dm	Kubikzentimeter	em oder em ³
Centimeter	cm	Kubikmillimeter	emm oder mm ³
Millimeter	mm	Hektoliter	hl
		Liter	l
		Milliliter	ml

2. Flächenmaße.		4. Gewichte.	
Quadratkilometer	qkm oder km ²	Tonne	t
Hektar	ha	Doppelpentner	dp
Ar	a	Kilogramm	kg
Quadratmeter	qm oder m ²	Hektogramm	hg
Quadratdezimeter	qdm oder dm ²	Gramm	g
Quadratcentimeter	qcm oder cm ²	Milligramm	mg
Quadratmillimeter	qmm oder mm ²		

Maß- und Kleinfußmaß betreffend.

Die mit diesseitiger Verfügung vom 22. Februar 1912 bezüglich der Gemeinde Kusheim auf Grund des § 59 der Verordnung vom 19. Dezember 18. 5 getroffenen Anordnungen werden wieder aufgehoben.

Dagegen wird gemäß § 58 der genannten Verordnung angeordnet, daß auch aus nicht verzeichneten Beständen der Gemeinde Kusheim nur für solche Tiere Gesundheitszeugnisse ausgestellt werden dürfen, welche mindestens seit 5 Tagen in gesundem Zustand in Kusheim sich befinden.

Für Fleischschneide, welche unmittelbar auf einen Schweinemarkt verbracht, sowie für Vieh, welches zum Zweck alsbaldiger Schlachtung angeführt wird, kann der Ortsfleischbeschauer das Zeugnis ausstellen.

Das Zeugnis des Fleischbeschauers verliert seine Gültigkeit mit dem Ablauf des auf den Ausstellungstag folgenden Tages. Karlsruhe, den 2. April 1912. Großh. Bezirksamt.

Ausfuhrserteilung.

Das Landesgewerbeamt ist im Besitze von Ausfuhrmaterial über ausländische Firmen zweifelhafte Rufes und bereit, auf Grund des Beschlusses an Interessenten Auskunft zu erteilen, sofern die Anfragen sich auf einzelne bestimmt zu bezeichnende Firmen beziehen.

Es ist zu empfehlen, vor Eingehen von Geschäftsverbindungen mit unbekanntem ausländischen Firmen über dieselben Erkundigungen einzuziehen. Wir bringen ferner in Erinnerung, daß im Besitze des Landesgewerbeamts der „Reichsanzeiger“ aufsteht und daß ein reichhaltiges Material an Adressbüchern, Nachschlagewerken und dergleichen zur unentgeltlichen Benützung vorhanden ist.

Großh. Landesgewerbeamt.

Zwangs-Versteigerung.

Samstag, den 6. April 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal, Steinstraße 23, gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:

- 1 Bücherstank, 1 Schreibtisch, 1 Tisch mit 4 Lederstühlen, 1 Ruhebett, 1 Meiners Konversations-Lexikon, 17 Bände, 1 Divan, 1 Ausziehtisch, 1 grünen Kachelofen, 4 Kleiderhaken, 1 Nähtischchen, 1 Pfeifenbrett, 1 grünen Kaminofen mit neuflüßerner Tür, 600 Liter Apfelmehl, 1 Topf, 668 l haltend, 2 Vertikals, 1 Sekretär, 1 Sofa, 1 Pianino; ferner bestimmt ein Grammophon mit 30 Platten.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Samstag, den 6. April 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal, Steinstraße 23 hier, gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentl. versteigern:

- 1 Klavier, 2 Sofas, 2 Kommoden, Tische, Stühle, Teppiche, Wandbilder, Sessel, Hiertische, Rauchtische, 1 Buffet, 1 Nähmaschine, 1 Spiegelstank, 1 Waschtische, 1 Babeeinrichtung, 3 Nachttische, 3 Bettstellen, 1 Eischrank, 1 Schreibmaschine, 2 Lampen, 4 Zeichnungstische, 4 Zeichnungstühle, 6 Reihbretter, 3 Regale, 1 Pianino, 1 Vertikal, 1 Salonisch und verschiedenes.

Karlsruhe, den 3. April 1912. Grether, Gerichtsvollzieher.

Bauarbeiten-Vergabung.

Namens des Badischen Bauvereins vergeben wir die **Ed., Grab-, Maurer-, Steinbauer-, (rote und grüne Sandsteine), Zimmer-, Dachdecker-, Klempner- und Verputzarbeiten** sowie die Lieferung von **Kleinfußzeug** zu einem Erweiterungsbaue des **Ludwig-Wilhelm-Krankenheims** (Wohnerrinnenanlaß) im Wege des öffentlichen Ausschreibens.

Zeichnungen und Bedingungen liegen in unserem Geschäftszimmer (Kästel 1a) zur Einsichtnahme auf, wofür selbst auch Angebotsformulare abgegeben werden.

Angebote sind verschlossen, postfrei und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens

Dienstag, den 16. April d. J., vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen.

Zuschlagsfrist 8 Tage.

Karlsruhe, den 29. März 1912. Großherzogliches Hofbauamt.

Öffentliche Versteigerung.

Samstag, den 6. April 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal, Steinstraße 23, im Auftrage des Konservators Herrn. Rechtsagenten **Wolmar** gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

- 1 Uhrenmappe, 1 Tischdecke, 2 Wolltaschen, 1 Taschenuhr, 1 Uhrkette, 1 Ehering, 1 gold. Ring.

Versteigerung bestimmt.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

Hausbesitzer

erhalten sich viel Merger und haben ihre Wohnungen in kurzer Zeit vermietet.

Mieter

erhalten zahlreiche, ausführlich geschriebene Angebote, wodurch ihnen die zeitraubende Wohnungssuche bedeutend erleichtert wird, durch eine kleine Anzeige im **Karlsruher Tagblatt** älteste und billigste Tageszeitung am Platze mit größtem Wohnungsanzeiger.

Reparaturen

an Motorfahrzeugen, Fahrrädern, Nähmaschinen aller Systeme, sowie Anlagen elektr. Klingeln und **Telephonanlagen** usw. befragt prompt und billig.

H. Batsch, Sofienstraße 41. **Vermeidung und Emallierung** sämtlicher Eis- und Zinkteile sowie **Pneumatik** billigst. **Vertreter der Anker-Werke**. **Garaac - Benzlin - Del.**



MERKUR

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule
Karlsruhe „Merkur“ Kaiserstr. 113
Telephon 2018

Größtes und ältestes derartiges Institut am Platze unter praktischer, erfahrener fachm. Leitung.
7 Lehrer. Prima Referenzen.

Mittwoch, den 10. April beginnen grössere
3, 4, 6 und 8 monatliche Kurse.

== Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf. ==

Damenkurse! Herrenkurse!

Gründliche Ausbildung in:
Schön schreiben, Stenographie (Gabelberger und Stolze-Schrey), Maschinenschreiben (30 Maschinen versch. erstkl. Systeme), Handschrift, Buchführung (einf., dopp. u. amerik.), kaufmännische Rechnen, Konto-Korrentwesen, Wechsel- u. Scheckkunde, Bank- u. Börsenwesen, Warenkunde, Geographie etc., à Kursus 10-25 Mk.

Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch.

Tages- und Abendkurse.

Ferner beginnt ein
Lehrlings-Kursus.

Für Konfirmanden, welche in eine kaufmännische Lehrtretten sollen, ist es sehr empfehlenswert, wenn die jungen Leute vorher im Schönschreiben, Stenographie, Korrespondenz, kaufm. Rechnen und einf. Buchführung ausgebildet werden.

Kontoristinnen-Kursus.

Junge Damen, die sich dem kaufm. Berufs widmen wollen, werden sorgfältig durch Verbesserung ihrer Schrift und Ausbildung in Stenographie, Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Buchführung und Maschinenschreiben für denselben vorbereitet.

Vollständige Ausbildung für den kaufmänn. Beruf.
Strebsamen jungen Leuten

bieten unsere **Tages- und Abendkurse** die günstigste Gelegenheit, sich die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen, die nötig sind, um mit Erfolg auf jedem Büro tätig zu sein. **Viele Hunderte** unserer ehemaligen Schüler und Schülerinnen befinden sich heute in guten, passenden Stellen, die sie zum größten Teil durch Vermittlung der Anstalt erhielten.

Die Leistungsfähigkeit unseres Instituts sowie die Beliebtheit unserer Kurse beweist die seit Jahren steigende Schülerzahl.

Den Herren Prinzipalen können wir stets mit Offerten sorgfältig ausgebildeten **Kontorpersonals** dienen.

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung **Fahrpreismässigung**, auch sind wir für gute, preiswerte Pension besorgt.

Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch **Die Direktion.**

Baldgeh. Anmeldung erbeten.

Per 1. Mai zu vermieten:

Lammstraße 7 d, 3 Treppen, Aussicht Hebelplatz, 8 Zimmer, passend für ionange 2 Büro-Räume oder sonstige Arbeitsräume. Zu erf. **Café Bauer.**

Sebrichstr. 2 (Stadtteil Ruppurr) ist ein Einfamilienhaus zu vermieten. Näh. Adlerstr. 24, III.

Stefanienstr. 23 ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche und Zubehör sof. od. später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Seim

Mühlburgertor zu vermieten: elegante Wohnung von 7 Zimmern, große Veranda.

3 Zimmerwohnung mit Bad in schöner Ausstattung. Ebenfalls größere Lageräume. Zu erf. Löffelstraße 1, parterre.

Belfortstr. 12 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Karlstraße 27

ist eine schöne, geräumige 6 Zimmerwohnung im 3. Stock, mit Badezimmer und sonstigen Zubehör, in freier Lage, per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Möbelstab.

Karlstraße 29 a

ist die neu hergerichtete Wohnung im 4. Stock mit 6 Zimmern (davon 5 auf die Straße gehend) nebst Zubehör per 1. Juli er. zu vermieten. Näheres 1 Tr. bei C. Jessen.

Karlstraße 7

ist im 2. Stock eine schöne 6 Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Lullastraße 84, parterre.

6 Zimmerwohnung

sehr preiswert an ordnungliebende Familie auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Auskunft täglich. Ruppurrerstraße 46, 2. Stock.

Am Kaiserplatz

ist eine schöne, geräum. 6 Zimmerwohnung weg. Verlegung auf 1. Juli ev. auch früher zu vermieten. Näheres Belfortstraße 12, parterre.

Herrschafthaus

ohne Vis-a-vis. Helmholztstr. 5 ist die Beletage von 6 großen Zimmern, Fremdenzimmer im 4. Stock, Balkon und Veranda, 3 Kammern nebst reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres nur daselbst parterre.

Herrschafthaus.

Hirschstr. 101, parterre, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Fremdenzimmer, Bad, Speisekammer, Mansarde, 2 Kell., Gas u. elektr. Beleuchtung sowie allem Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 53, Teleph. 1041.

Adlerstr. 2, 4. Stock, nächst dem

Schloßplatz, ist per 1. Juli eine hübsche 5 Zimmer-Wohnung mit Zubehör anderweitig zu vermieten. Näheres im Büro, Schloßplatz 7.

Adlerstr. 17, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller auf 1. Juli od. früher zu vermieten. Näh. im Kontor der Firma Gillis und Cie. daselbst.

Akademiestraße 28 II

ist eine 5 Zimmerwohnung mit Bad und all m. Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Hof, Bauamt.

Bernhardtstraße 8, in schöner,

freier Lage, ist eine große 5 Zimmerwohnung, Bad nebst Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. beim Eigentümer im 4. Stock.

Zu vermieten

Belfortstr. 9

im 2. Stock ist eine neu hergerichtete 5 Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer, Balkon 2 Mansarden, 3 Kellern auf sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Johannstraße 11,

in freier Lage, ist im 3. Stock eine schöne 7 Zimmerwohnung nebst Zubehör per sofort oder anderweitig zu vermieten. Näheres zu erf. Kriegstraße 97, Büro im Hof.

Hochherrschafthaus

Wohnung

(vier Balkone)
Herzstraße 6, 3. St., gegenüber der altkatholischen Kirche, p. 1. Juli zu vermieten: 10 Zimmer, 1 Toilettzimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Keller, Waschküche und Trockenspeicheranteil etc. etc. Näheres daselbst, parterre.

Badische Handelslehranstalt

Karlsruhe Lammstrasse 8
Telephon 3121 Ecko Kaiserstraße, Nähe Marktplatz.

Mitte April beginnen neue Kurse

(Für Damen und Herren)

Fortbildungskurse (für den kaufmännischen Beruf).

(Für junge Leute beiderlei Geschlechts)

Vorbereitungskurse (für den kaufmännischen Beruf).

Kontoristenkurse.

Buchhalterkurse.

Stenotypistenkurse.

Erfolg garantiert. Lehrmittel kostenlos.

Teilzahlung gestattet.

Anmeldungen werden täglich entgegengenommen.

Bunnenstraße 22,

Ecke der Eisenlohrstraße, ist die Barriere-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Fremdenzimmer im Obergeschoss, Warmwasserheizung und reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Angesehen von 10 bis 4 Uhr. Näheres: Bitterstraße 12, Büro.

Kaiserstraße 175, 4. Stock,

ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten.

F. Ettlinger & Wormser.

5 Zimmerwohnung,

Edelsheimstraße 6, nächst dem Park, mit Bad, Mansarde, 2 Verandas und allem Zubehör zum Preise von 780 M. an nur gute Mieter per 1. Juli event. früher zu vermieten. Näheres: Ettlingerstraße 29, 1. Stock, oder Telefon 560.

Herrenstraße 9, 3. Stock,

ist die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten.

F. Ettlinger & Wormser.

Wohnung zu vermieten!

In der Georg-Friedrichstraße, Ecke Durlacher Allee, ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Badeeinrichtung und vollständigem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres: Melanchthonstr. 2, im Büro.

Erbprinzenstraße 29

ist im 4. Stock eine moderne Wohnung mit 2 Balkonen, 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Mansarde, Gas und elektr. Licht, Zentralheizung, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Hof. Mees, Erbprinzenstraße 29.

Kaiser-Allee 52,

Strassenbahnhaltestelle Händelstraße ist per sofort im 2. Stock (1 Treppe hoch) eine schöne

5 Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer, Veranda, Balkon (nach hinten) und sonstigen Zubehör zu vermieten. Näheres: Kaiser-Allee 52, part., oder Herrenstraße 12 im Kontor der Weinhandlung über d. Hof.

Herrschaffswohnung.

Hälschstraße 42 (an d. Eisenlohrstraße) ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Mädchenzimmer, Speisekammer, Loggia, Veranda und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags. Auskunft im 4. Stock.

Venzstraße 11, 2. Stock, nahe d. Strichstraße, ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Balkon, Veranda u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst od. Gartenstraße 36, 1. Stock.

Borchstraße 33 ist der 2. St. e. Wohn. v. 5 Zimm., Bad. u. Zub. auf 1. Mai od. später zu vermieten.

Waldstraße 52, 2. Stock, ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, Veranda u. sonst. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst od. Sams-tag 15, 2. Stock. Einzusehen Sams-tag von 3 bis 5 Uhr.

Seine 5 Zimmerwohnung, sind Maxaubahnstr. 28 u. 29 per sofort zu vermieten. Bad, Gas, Elektr. u. vorhanden. Freie Lage. Näh. bei Koch u. Heilschwerdt, Arch., Amalienstraße 33.

5 Zimmerwohnung, Büchelstr. 6, 2. Stock, mit Bad, Balkon, Veranda u. sonst. Zubeh. per sofort od. später zu vermieten in gutem Hause. Näheres part.

Herrschaffswohnung, Beierheim, Allee 5 ist eine schöne hochpartier-Wohnung von 5 bezw. 6 Zimmern, Bad, Küche, 2-3 Dachzimmern, 3 Kellergewölben, Veranda (mit Vorgarten) und Gartenpart auf sofort oder später zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 7 beim Hauseigentümer.

5 Zimmerwohnung, in gutem Hause, Balkon und reichlichem Zubehör, eventuell Bad, alles neu hergerichtet, ist auf 1. Juli oder früher zu vermieten: Friedstraße 10 111.

Adlerstraße 28 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen partier.

Wachstr. 32, Ecke Schumannstr., ist im 1. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer, Mädchenzimmer u. modern eingerichtet, per sofort zu vermieten. Näheres bei Hof. Mees, 1. Stock oder L. Kappler, Luisenstraße 62. Telefon 2820.

Schöne, geräumige 4 Zimmerwohnung mit Balkon, Bad u. Zubehör ist Keilstr. 19, am Gutenbergplatz, per 1. Juli zu vermieten. Näheres: Eichenstr.

Schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad, 2 Balkonen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres: Klapprechtstraße 38, 1. Stock.

4 Zimmerwohnung Draisstraße 16, 2. Stock, mit alledem modernem Zubehör, mit eingerichteter Badezimmer, per 1. Juli zu vermieten. Preis 750 M. Zu erfragen Kreuzstraße 3, Laden.

Schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubehör im 2. Stock wegen Verlegung auf 1. Juli event. früher zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 21 im Laden.

4 Zimmerwohnung Kriegstraße 178, 1. Stock, mit reichlichem Zubehör und Gärten, 8 auf 1. Juli ds. Ja. zu vermieten. Näheres: Eichenstraße 56, 3. Stock.

Per 1. Mai zu vermieten: 4 Zimmer, Küche, Keller, Lammstraße 7 d, 3 Treppen. Aussicht Hebelplatz. Preis 500 M. Zu erfragen Café Bauer.

Per 1. Juli zu vermieten: Kammstraße 7 a, 2 Treppen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, Aussicht Lammstraße. Zu erfragen Café Bauer.

Zu vermieten auf 1. Juli a. c.: Kriegstraße 188 II eine 4 Zimmerwohnung mit Bad und Zubehör; Kaiserstraße 3 III (Eingang Durlacherstraße) eine 2 Zimmerwohnung und Zubehör; Karl-Wilhelmstraße 10 V eine 2 Zimmerwohnung und Zubehör. Näheres im Bureau der Bräuerei Doepfner, Karl-Wilhelmstr. 50.

Auguststr. 9, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche (Veranda), Keller, Mansarde u. Zubehör auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Auguststr. 11, 1. St.

Hälschstraße 34 ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung m. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Kaiser-Allee 35, 3. Stock, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung m. Zubehör, ohne Bis-a-vis, auf 1. Juni oder Juli zu vermieten.

Kaiser-Allee 115, 4. Stock, ist eine große 4 Zimmerwohnung mit Bad, Fremdenzimmer, Mansarde auf 1. Juni od. Juli zu vermieten. Näheres: Scheffelstr. 53 u. Kaiser-Allee 109, Telefon 1707.

Kaiserstraße 27 ist eine schöne Balkonwohnung, ohne Bis-a-vis, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller, Mansarde, Klosett mit Wasserp., weg. Verlegung per 1. Juli zu vermieten. Anz. u. 10-12 Uhr u. 2-6 Uhr. Zu erfragen daselbst bei Karl Kraut im Weingartengässchen.

Karlstraße 85 schöne 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten; desgl. schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Mansarde auf 1. Mai zu vermieten. Näheres beim Hausmeister Karlstraße 85 im 1. Stock.

Kärnerstr. 11, nächst d. Kaiser-Allee, ist in ruh. gesch. Hause in 3. Partierwohnung mit Mansarde, 4 großen Zimmern nebst üb. Zubeh. auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Kriegstraße 93 I ist eine schöne Wohnung von 4 Zimm., Fremdenzimm., Bad, Küche, Speisek., Manf., 2 Kellern, Garten u. sonst. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Näh. daselbst od. Auguststr. 11, 1. Stock.

Kriegerstraße 140, freie Lage, 4 Zimmerwohnung, an ruh. Fam. l. et od. spät. zu verm. Näh. das. 2. St.

Luisenstraße 2a ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2. Stock, mit allem Zubeh. auf 1. Juli d. Ja. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres 1. Stock daselbst.

Relkenstr. 17, am Gutenbergpl., ist im 2. Stock eine geräumige 4 Zimmerwohnung mit Balkon, Bad und sonst reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen partier.

Schillerstraße 26 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im 1. Stock. Einzusehen 1/2 10-1/2 u. 1/4-7 Uhr.

Sollnerstr. 164 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. das. im 5. Stock od. Gottesauerstr. 10, 1.

Welfenstr. 20, Ecke Kriegstr., Straßenbahnhaltestelle, sind 4 Zimmerwohnungen mit allem Zubeh. Bad elektrisch, Licht, per 1. Mai od. später zu vermieten. Näh. im Bau od. Kuppurestraße 28, Telefon 2481.

Werbstr. 77, 2. Stock, sind 4 Zimm., Küche, Bad, Glasveranda, Mansarde und Zubeh. per sofort zu vermieten.

Wilhelmstraße 41, 3. Stock, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung m. allem Zubeh. an ruh. Familie auf 1. Juli zu verm. Zu erfr. pl.

4 Zimmerwohnung mit 2 Mansarden Keilstr. 33, 4. Stock, zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 55, 2. Stock.

Dreizimmerwohnung mit Badezimmer, Balkon und sonst. Zubeh. per sofort zu vermieten. Zu erfragen Eichenstr. 79/81 im Kontor.

Marienstraße 63,

3. Stock, ist eine große moderne 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Bureau, Marienstr. 63, Telefon 336.

Nollstraße 4 ist im 3. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung samt Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Näheres: Marienstraße 89 I.

Nollstr. 5 ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung m. Bad, Balkon, großer Veranda, sowie Gartenanteil sofort od. später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. od. Marienstr. 89, 1. St.

Ostendstr. 6 Partierwohnung v. 3 Zimm. m. gesch. Veranda auf 1. Juli zu verm. Einz. u. 11-1 u. 2-5 Uhr. Näh. im 2. St. das.

Philippstr. 33 (Mühlb.) ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung auf sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Schumannstraße 7 ist eine hübsche 3 Zimmerwohnung auf gleich oder später preiswert zu vermieten. Näh. daselbst 3 Treppen hoch oder Friedrichsplatz 10, part.

Veitstraße 9, 3. Stock links, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres: Waldstraße 16/18, 3. Stock links.

Veitstr. 18, in freier Lage, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Grund- und Hausbesitzer-Verein, Herrenstraße 48.

Viktoriastr. 12a ist Partier-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 12, Bureau.

Waldstr. 16 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Steinstraße 27 im Bau-Bureau.

Waldstraße 30 ist eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubeh., Koch u. Leuchtgas auf 1. Juli an eine glückliche Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Eckstr. 3 Zimmer-Wohnung mit allem Zubeh. und Gartenanteil auf 1. Juli zum Preise von 480 Mark zu vermieten. Näheres daselbst: Putzstraße 10, partier.

Waldstraße 46, Hinterhaus, im 2. Stock ist eine helle 3 Zimmerwohnung mit Koch- und Leuchtgas und allem Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Zu erfragen im Papierladen daselbst.

Winterstraße 36 ist eine Partier-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Waldstr. 39, 2. Stock.

3 Zimmerwohnung per sofort zu vermieten: Philippstraße 29. Näheres daselbst. Telefon 2799.

3 Zimmerwohnung mit Koch-, Leuchtgas, Wasserl., Schneest., Scheune, Pferdebest., auch geteilt, sofort oder später zu vermieten: Beierheim, Hauptstr. 44.

3 Zimmerwohnung Hälschstr. 9, 4. Stock, ist auf 1. Juli eine schöne 3 Zimmerwohnung mit großem Balkon u. Veranda zu vermieten. Näh. Yorkstraße 41 im Büro. Tel. 524.

Eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche mit Koch- und Leuchtgas u. sonstigem Zubeh. ist sofort zu vermieten. Näheres: Schillerstr. 24, partier.

Zu vermieten: 3 Zimmerwohnung im Vorderhaus, in schöner Lage, auf gleich. Preis 480 M. Näheres: Kriegerstraße 28, Kontor.

Adlerstr. 18a, Seitenb., 3. St., 2 Zimmer mit Zubeh. auf 1. Juli od. früher an eine ruhige Familie zu verm. Zu erfr. Vorderb. 3. St.

Auguststraße ist eine schöne, geräumige Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Gas u. Glasabst., mit Zubeh. an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres: Auguststraße 11, 1. Stock.

Eisenweinststraße 3, Vorderhaus, 2., 3. und 4. Stock, sind schöne mod. 2 Zimmerwohnungen, per 1. Mai und 1. Juli zu vermieten. Näh. Marienstraße 63 im Bau-Büro. Telefon 336.

Zimmer

Waldhornstraße 14, 2. Stock, nahe Schloßplatz, gut möbl. Wohnzimmer mit Balkon und Schlafzimmer zu vermieten.

Marienstr. 60, Vorderb., 2. St., sind 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer mit Balkon per sofort zu vermieten. Moikstraße 81 im Laden.

Leisingstr. 2, part., am Mühlb. Tor, Wohn- u. Schlafzimmer, fein möbl., an best. Herrn auf sofort zu verm. Groß. Wülfersdr. vorh.

Ein möbl. Zimmer für anst. Arbeiter sofort zu verm.: Kaiser-Allee 29, part., Hinterhaus. Einzusehen von 7 bis 8 Uhr abends.

Werderstraße 74, partier ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Wohn- u. Schlafzimmer, gut möbliert, in best. Hause, ist an soliden Herrn sofort zu vermieten: Amalienstr. 53, 3. Stock.

Möbliertes Zimmer sofort zu vermieten: Beifortstraße 7, 4. Stock, nächst dem Kaiserplatz.

Miet-Gesuche Brautpaar sucht auf 1. Mai eine 2 Zimmer- od. gr. 1 Zimmer-Wohnung mit Küche. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5075 ins Tagblattbüro erben.

Partierwohnung 3-4 Zimmer, Mansarde nebst Zubeh. per 1. Juli (Westk.) gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5082 ins Tagblattbüro erben.

Wohnungs-Gesuch. Beamtensfamilie sucht auf 1. Juli eine in ruhiger Gasse, Sommerseite, wenn möglich freie Lage, im 2. oder 3. Stock gelegene, schöne Wohnung von 4 großen Zimmern event. auch 5 Zimmern, nebst Bad und dem üblichen Zubeh. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 5018 ins Tagblattbüro erben.

Läden und Lokale

Laden Barriere - Hoopartier, 5-6 Zimmer mit Zubeh. von ruh. kleiner Familie per 1. Juli ge. Angebote mit Preisang. unt. Nr. 5072 ins Tagblattbüro erben.

Laden zu vermieten. Kaiserstraße 19 ist ein moderner, geräumiger Laden, für jede Branche passend, per 1. Juli zu vermieten. Näh. beim Hauseigentümer im 3. Stock.

Laden oder Bureau ist Karlstraße 29 a per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei G. Jessen im 2. St.

Laden Friedrichsplatz 11 ist ein Laden mit 2 Schaufenstern nebst großem Kontor zu vermieten. Die Lokalitäten eignen sich besonders für Bureauzwecke. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

Laden. Erbprinzenstr. 2, beim Rondellplatz, ist der Laden mit anstehenden Magazinräumen, in welchem seit 8 Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, zu vermieten. Näheres bei Louis Desterle, Karl-Friedrichstraße 20, 4. Stock.

Geschäftslokalität, partier, groß und hell, für Büro oder ruhigen Betrieb, elektr. Anchluss, zu vermieten. Auskunft Leisingstraße 1, part.

Bureau-Nähe. Karl-Friedrichstraße 20, 2 Tr. hoch, sind 3 schöne, helle Zimmer, 2 davon sehr groß, auf 1. Juli als Bureau zu vermieten.

Werktätte, ungefahr 25 qm groß, auf sofort zu vermieten. Preis 200 M. jährlich. Kuppurestraße 8, 2. Stock.

Lokal, als Werkstätte oder Magazin geeignet, 3 Stockwerke, mit Keller und Speicher, je 70 qm, sofort billig zu vermieten. Näheres: Nahrungstraße 8, 2. Stock.

Maler- oder Bildhauer-Werkstätte. Körnerstr. 14 ist ein schöner Raum, welcher schon längere Jahre als Maler- und Bildhauerwerkstätte benutzt wurde, auf gleich zu vermieten. Für einen Maler wäre stets Gelegenheit, die Miete an Arbeit aufzurechnen. Näheres 1. Stock, Vorderhaus.

Kleines Atelier sofort zu vermieten: Herrenstraße 50 a, 2. Stock.

Stallung mit Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Näheres: Philippstraße 19, partier.

Damen-Handtäschchen größte Auswahl in jeder Art u. Preislage billigt. Rabattmarken. P. Klotter, Kronenstr. 25.

Rochherde, solide Konstruktion. Jos. Meess, Erbprinzenstraße 29.

Ein gutes **OLIVEN OEL** von reinem, delikaten Geschmack kauft man preiswert bei:

Carl Roth, Hofdrogerie.

Hochfeines Jaffa-Sesam-Speiseöl,
Erdnuss-Tafelöl,
Oliven-Speiseöl,
hochfeines Speise-, Einmach- und Weinessig
(meine Öle sind alle zu Mayonnaisen sehr geeignet).

Kneifels Haartinktur
hat sich seit über 50 Jahren bei **Haarausfall und Kahtheit** rühmlichst bewährt und einen Weltren erworben. Aerztlich empfohlen. Zu haben per Flasche 1, 2 u. 3 Mk. bei **L. Wolf Wtw.,** Karl-Friedrichstraße 4, **C. Roth, Hofdrogerie.**

Saat- u. Speise-Kartoffel
liefert bei Baggongladung zu den billigsten Preisen
Mag. Wertheimer, Wühl i. S.
Telephon 90.

Für Geschenke an Erst-Kommunikanten

Religiöse Artikel

empfohlen in grosser Auswahl
Grossherzogl. Hoflieferant
Königl. Schwedischer Hoflieferant

Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Herrenstr.-Ecke.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf erstklassiger

Touristen-Stiefel

zu bedeutend reduzierten Preisen finden Sie in meinem Räumungs-Verkauf wegen Umzug.

Albert Heil

Erbprinzenstrasse 2.
Ab 1. Mai: Kaiserstrasse 177.



Erstklassige Tennisschläger

Maß, Slazenger, Jefferies, Staub etc.
Vorzügliche deutsche Schläger.

Übungs-Schläger
Mk. 6.—, 7.50, 9.—, 11.—, 12.50, 15.— etc.

Kinder-Rackets
von Mk. 3.50 an.

Schuhe 5.50, 6.50 etc.
Tennis-Hosen
Mk. 4.75, 6.50 etc.
Hemden Mk. 6.—

Grösste Auswahl in Baden.

Sporthaus Freundlieb

Karlsruhe.
Kataloge gratis und franko.



Luftkur-Hotel Selighof Baden-Baden

Fremersbergerstr. 125 — Telephon 918.

Im mitten saftgrüner Wiesen, umrahmt von schönen Hochwäldungen gelegen.

Pension — Restauration — Café.
Anerkannt vorzügl. Küche. Selbstgezog. Weine.
Pension von 5 Mk. an.

Inhaber: **Richard Becker.**

Badverein Karlsruhe. C. V.

Unter dem Protektorat Sr. Hoheit des Prinzen Max von Baden.

Karfreitag, den 5. April 1912, nachmittags 4 Uhr, im großen Saal der Festhalle

Dreihundertzwanzigstes Konzert: Matthäuspassion

von Joh. Seb. Bach.

Solisten: Max Pauli, Konzertfänger, Köln, Tenor (Evangelist); Adolf Müller, Konzertfänger, Frankfurt, Bass (Christus); Anna Vierordt-Deibing, Konzertfängerin, Karlsruhe, Sopran; Rosa Schaller-Eislofer, Sopranmädchlein, Karlsruhe, Alt; Otto Semper, Sopranfänger, Darmstadt, Bass; Mitglieder des Badvereins; Hofkonzertmeister Rudolf Zeman, Violoncelli; Theodor Varner, Orgel (aufsicht. von H. Voit & Söhne, Durlach). Der Chor des Badvereins; eingeladene Damen und Herren; ein Knabenchor von Schülern des Gymnasiums; das Großherzogliche Hoforchester. Dirigent Max Brauer.

Kassenöffnung: 1/2 Uhr. Ende: gegen 1/27 Uhr.

Vereinsmitglieder und deren Angehörige haben beim Eintritt ihre Mitglieds- bzw. Beifarten vorzuzeigen. Zuschlagskarten für nummerierte Plätze für Mitglieder (Blattarten) sind in der Hofmusikalienhandlung von Fr. Doert gegen Vorzeigen der Mitgliedsarten zum Preis von 50 Pfg. zu erhalten. Die Blattarten sind zugleich mit der zugehörigen Mitglieds- bzw. Beifarte beim Eingang vorzuzeigen.

Für Vereinsmitglieder sind vorbehalten: im Saal und auf der unteren Galerie die Abteilung I rechts; auf der oberen Galerie durch den Garderobe- anbau rechts vom Hauptportal. Mitglieder, welche ohne Blattkarte die obere Galerie besuchen, erhalten beim Eingang gegen Vorzeigen der Mitglieds- bzw. Beifarten die vom Stadtratsekretariat abgestempelten, für die vorbehaltenen Plätze gültigen Abfahrtskarten.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 4 Mk., 3 Mk., 2 Mk., 1.50 Mk., 1 Mk. Nummerierte Eintrittskarten sind nur in der Hofmusikalienhandlung von Fr. Doert, nichtnummerierte Karten auch in der Hofmusikalienhandlung von Hugo Runk Nachf., in den Musikalienhandlungen von Fr. Müller und von Franz Tafel sowie an der Konzertkasse zu haben.

Hauptprobe, zu der nur Vereinsmitglieder und deren Angehörige gegen Vorzeigen der Mitglieds- bzw. Beifarten Zutritt haben, Mittwoch, den 3. April, abends 7 Uhr.

Hofkonditorei und Café

Fr. Nagel, Waldstrasse 43/45

zeigt hiermit die Eröffnung seiner aufs reichhaltigste ausgestatteten

Oster-Ausstellung

ergebenst an. 1177 Telephon 1177.

M. Jacob, Karlsruhe

Waldstraße 14.

Ein Posten reinsidene **Taffetbänder** schwarz, weiß und farbig, 15 cm breit per Meter **60** Pfennig.

Einzige Einkaufsgelegenheit dieser Art.

Brautkränze Brautschleier

empfehlen **W. Eims Nachf.**
Kaiserstrasse 7.

Billigste Bezugsquelle für **sämtl. Schneider-Artikel**

Furnituren und Bügelutensilien

Peter Mees, Karlsruhe
Herrenstrasse 42
Telephon Nr. 1715.

NB. Damenjackettfutter in grosser Auswahl.

Färberei und chem. Waschanstalt

D. Lasch

Telephon 1953 Filialen: Karlsruhe

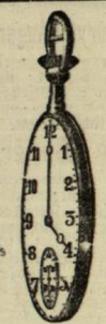
Sofienstrasse 28, Kaiserstrasse 40,
Ludwigplatz 40, Augustastrasse 13,
Marionstrasse 45, Georg-Friedrichstr. 22,
Kaiser-Allee 33, Rheinstrasse 25,
Durlach: Hauptstrasse 50

empfehlen sich für die

Frühjahr-Saison

für alle vorkommenden Arbeiten unter Zusage prompter Bedienung und tadelloser Ausführung bei mässigen Preisen.

20 Filialen u. Annahmestellen. Rabattmarken.



B. Kamphues

Uhrmacher Juwelier
Kaiserstr. 207. Telephon 2458.

Kommunikantenuhren

Aparte Gehäuse. Solide Werke.
2 Jahre Garantie. .. Rabattmarken.

Feuilleton des „Karlsruher Tagblattes“.

Schauspieler des Lebens.

Roman von Luise Westkirch.

(6) (Nachdruck verboten.)

Erwins Haltung war eifrig. „Wollen Sie mich gütigst mit dem Herrn bekannt machen, Winter?“

„Der Ingenieur Fahrke, unser Hütteninspektor,“ stammelte der Buchhalter.

Kelling und sein Untergebener machen einander schweigend. Sie sahen sich zum erstenmal. Denn Fahrke war bei der feierlichen Beamteneinführung am Tag zuvor in Geschäften fern gewesen. Aber die unüberbrückbare, im tiefsten Instinkt begründete Abneigung, die jeder von ihnen dem andern einflößte, sprang scharf und schneidend in diesem ersten Augenblick der Bekanntschaft hervor.

„Herr Ingenieur Fahrke, dies Zimmer betritt keiner der Herren vom Werk ohne Meldung oder Anfrage.“

„Schön,“ sagte Fahrke mit einer Miene, die deutlich ausdrückte: „Abgeschmackter Formeltramp!“

„Ich nehme zu Ihrer Entschuldigang an, daß Sie Wichtiges bringen.“ „Was ist's mit diesem Petersen?“

Mit ironischer Stille meldete Fahrke: „Habe zu rapportieren, daß der Hüttenarbeiter Klas Petersen aus Wiskelrode sich unziemliche Reden über die Leiter des Werkes, sowie Aufopferungen seiner Kameraden hat zu schulden kommen lassen; auch daß er verbotene Zeitungen liest und verteilt. Der Zeuge wartet draußen.“

„Einen Zeugen haben Sie gleich mitgebracht? Das ist praktisch.“

„Wer ist's denn?“ fragte der Buchhalter halbblau.

„Nidel Firmus natürlich. Der Keil ist Goldes wert.“ Und zu Erwin zurückgewandt mit einer Bonhomie, als wollte er sagen: „Schon gut, Kleiner, ich trag' Dir's nicht nach, wie Du mich empfangen hast —“

— „Soll ich ihn reinrufen?“

„Ich bitte darum.“

Der Arbeiter trat ein und zog verlegen den Schlapphut, ein häßlicher Bursch mit einem runden Gesicht und großem Schnurrbart.

„Wer sind Sie?“

Nidel malträtierte seinen Hut und schwieg. Das wußte er nicht. Das gehörte auch nicht zur Sache.

Erwin verbesserte sich: „Wie heißen Sie?“

„Nidel Firmus schreib ich mich.“

„Sie kommen, um uns Ihren Kameraden anzuzeigen?“

Nidel Firmus nickte und riß an seinem Schnurrbart. Er wünschte sich fort. Der alte Herr, ja, der wußte einem draven Kerl die Zunge zu lösen, daß die Angaben nur so hervorpolterten. Der kleine Blonde da verstand's nicht.

„Was hat Petersen verbrochen?“

„Er is 'n Soischal-demokrat, Herr Kelling.“

„Woher wissen Sie das?“

„Nu so. Der Peter Hinrichsen hat zu ihm gesagt — beim Aufstich war's! Petersen hat gerade den Schlackenloß in der Hand gehabt, um das Eisen im Stichoß was zurückzuhalten —, da sagte Peter Hinrichsen ganz laut zu ihm: Klas Petersen, sagte er, Du bist 'n Soischal-demokrat.“

„Weiter.“

„Weiter hat Peter Hinrichsen nichts gesagt.“

„Und das ist alles, was Sie wissen?“

„Nu nee, alles wohl nich.“

„Was also noch?“

„Oh daß Hinrichsen das von dem Soischal-demokraten sagen tat, da führte der Petersen ausverschämte Reden und sagte, wie Arbeiter wären dumm.“

„Was heißt das?“

„Als wie wir wären dumm.“

„Was meinte er denn damit?“

„Das wird Petersen wohl wissen, was er damit meinen tat.“

„Was denken Sie sich aber dabei?“

„Er hat gesagt, wir wären dumm.“

Erwin fing an ungebüldig zu werden. „Aus all diesem können Sie doch nicht schließen, daß der Mann ein Sozialist und Hecker ist! Wenn Sie weiter nichts zu sagen haben, können Sie gehen.“

Nidel stand und stand. Er war kein Duffel; er wußte, was er wußte. Was aber tun, wenn so ein Herr nicht begreifen will? Ungeachtet, stumm wühlte er in der Rocktasche; endlich zog er eine Handvoll zerfalterter Papiere hervor, die er dem Chef reichte.

„Da! und da!“

„Was ist denn das!“ Mit Wiberwillen entfaltete Erwin einige der Blätter, die unfrisch von den Griffen vieler schmutziger, ungelinder Finger waren. Er erkannte eine Nummer des „Vorwärts“, ein paar sozialistische Broschüren: „Hilf Dir selbst“ und „Arbeiterateismus“.

„Gehören diese Schriften vielleicht Petersen?“

„Alle miteinander.“

„Wie kommen denn Sie dazu?“

Der Bursche sah stumm auf seine Fußspitzen.

„Hat Petersen sie Ihnen gegeben?“

„Nee, das nich.“

„Hat er öffentlich, ich meine, in der Stiehhalle, daraus vorgelesen?“

Nur ein Kopfschütteln.

„Dann gehören sie ihm wohl gar nicht?“

„Und ob!“

„Wie so?“

„Er hatte sie doch in seinem Brotbeutel stecken unter der blechernen Kaffeekanne. Und da war extra eine Tasche für in.“

„Woher wissen Sie das so genau?“

„Nu eben, ich bin beigegangen.“

„Bei Ihres Kameraden Brotbeutel?“

„Er lag ja dicht beim Ofengestell. Und Petersen hatte doch mit 'n Aufstich zu tun und mußte mit dem Schlackenloß seine Mandvers machen. Da konnte er nich von weg gehen. Nee, das konnte er nich.“

160 % Mehrumsatz in 1911
 beweist die vermehrte Nachfrage nach der
 qualitativ führenden **Obst-Sekt-Marke**
Peter Boller
 deren bevorzugte Verwendung, sowohl als Tafel-Sekt —
 wie auch zur Bowle — anerkannt ist.
 Man beachte **Peter Boller, Obst-Sekt-Kellersi,**
 die Firma: **HOCHHEIM** am Main
 Zu beziehen durch den Weinhandel u. a.:
 bei **J. Estelmann, Hoflieferant, Karlsruhe**
 • **S. Görig Söhne, Weingroßhandlung, Kuppenheim**
 • **Hermann Brenk, Weingroßhandlung, Pforzheim.**

Geschäftseröffnung u. Empfehlung
 Kaiserplatz, Amalien- und Leopoldstraße Ecke,
Erstklass. Spezial-Damen-Frisier- u. Kopfwasch-Salon
 mit elektrischer Zentraltrockenanlage.
 Erste und einzigste am Platze.
 Institut für moderne Schönheitspflege. Kopf-, Gesichts-
 Massage, Manicure. Parfümerie- und Toiletten-Artikel.
Frau Else Möbel
 langjährige Friseurin des Schiller-, Friedrich-Wilhelmstädtischen und
 Residenz-Theaters in Berlin.

Koch-Herde
 bester Konstruktion unter Garantie für
 tadelloses Kochen, Braten und Backen.
Feuermeister-Herde
 Neu! Sparsamster Kohlenverbrauch. Neu!
Grude-Herde
 verbessertes Modell, in Brand zu sehen.
Gas-Kochherde
 von Junker & Ruh mit Doppelsparbrennern.
 Niedrigste Gasrechnung.
 Größte Auswahl. Billigste Preise.
 Rabattmarken.
 Wir bitten um Besichtigung unseres Lagers
 ohne Kaufzwang.
Hammer & Helbling
 Kaiserstraße 155-157.
 Erstes Magazin für Haus- und Küchengeräte.

Erste Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer
 Gegründet 1900.
 Inhaber: **Eberhard Meyer,**
 konzessionierter Kammerjäger,
Karlsruhe, Kaiserstraße 93, parterre.
 Telefon 2977 (Anruf Dahlinger).
Vertilgung jeglicher Art Ungeziefer
 unter weitgehendster Garantie.

„Und da benutzten Sie die Zeit, während deren Ihr Kamerad pflicht-
 treu seiner Arbeit oblag, um hinterlistig sich in den Besitz seines Eigen-
 tums zu setzen?“
 Nidel verstand nicht, was der Neue meinte. Er sah nur, daß er
 „was heftig“ wurde, und wich unwillkürlich ein paar Schritte zurück.
 „Gehen Sie!“
 Doch Nidel stand und stand. Der Schlapphut in seiner Rechten
 war schon zu einem formlosen Knäuel zusammengeknüllt.
 „Auf was warten Sie denn?“
 „Eine Mark! Wofür denn?“
 „In Sothaldemokraten reinlegen bringt in Arnstfelde eine Mark.“
 „Ins Zuchthaus bringt Sie's in Arnstfelde, wenn Sie die Finger
 nicht von anderer Leute Eigentum lassen! Merken Sie sich das. Angeber
 haben von mir nichts anderes zu erwarten als Schimpf und Schande. —
 Hinans!“
 Nidel sah hilflos auf Winter, auf Fahrte. Erst als der Inge-
 nieur ihm einen derben Knuff gab, ging er widerwillig aus der Tür,
 brummend, trogig, gekränkt in seinem innersten Rechtegefühl durch die
 Lorenhaltung der wohlverdienten Mark. Er kam nicht wieder! Da
 konnte der Neue lange aufklauern! Und ein Dieb war er noch lang nicht,
 noch lang nicht! Er hatte getan, was ihm Jahr und Tag als Pflicht
 vorgepredigt worden war — eine angenehme Pflicht, weil sie etwas ein-
 brachte. Mochten die Herren es unter sich ausmachen, was Recht sein
 sollte. Sie hatten da besser Zeit als zu Nidel Firmus; aber dann
 mochten sie auch gefälligst dafür sorgen, daß Recht Recht bleibt und Nidel
 Firmus mit seinem guten Vertrauen nicht hereinfiel.
 Ebenso entrüstet wie sein Arbeiter war Erwin. „Hat wirklich mein
 Vater öffentlich den Preis von einer Mark auf Epischdienste gelegt? Und
 sind die Leute hier so gemein, für diesen Bettelstümper ihre Kameraden
 ans Messer zu liefern?“
 „Von dieser Seite haben wir die Anordnung des seligen Herrn
 niemals angesehen,“ versicherte Winter erschrocken; „nicht wahr, Fahrte,
 niemals!“ Der Vertrieb ist ausgedehnt, Herr Kelling. Wir haben zwei-
 tausend Arbeiter auf der Höhe, fünfzehnhundert in den Gruben, vier-
 tausend auf dem Walzwerk, macht siebentausendfünfhundert — und dann
 noch die Familien, fünf, sechs Köpfe im Durchschnitt. Man kann nicht
 überall zugleich sein. Und der selige Herr sicherte sich gern einen Ueber-
 schuß über das Tun und Treiben, die Art und Gemüthsart seiner Leute;
 die Entscheidung lag ja doch von Fall zu Fall in seiner Hand. Wir
 hatten besoldete Aufpasser, die regelmäßig Bericht erstatteten, und wer
 sonst von dem andern etwas wußte, nun, dem wurde der Weg und die
 Verfassung mit einer Mark vergütet. Ja. Es ist ein ausgedehntes Werk,
 Herr Kelling; viele unruhige Köpfe.“
 „Ich hoffe, mit anständigeren Mitteln auszukommen. Nicht auf
 das Mißtrauen der Leute gegeneinander, auf ihr Vertrauen zu mir,
 ihr Vertrauen in meine Rechtschaffenheit und mein Wohlwollen gedecke
 ich meine Autorität zu gründen. Streichen Sie das Gehalt der Angeber
 und machen Sie die Maßregel allen Arbeitern auf dem Werke bekannt.
 Wie ich Verrat belohne, wird der Glende seinen Gefinnungsgegnossen wohl
 mitteilen.“
 „Sie haben sich den Kerl zum erbitterten Feind gemacht, Herr
 Kelling,“ bemerkte Fahrte trocken.
 Erwin schob die entworbenen Papiere in einen Umschlag und schrieb
 „Mas Petersen“ darauf. „Geben Sie das dem Manne in meinem
 Namen zurück.“
 „Ohne Kündigung?“
 „Ohne irgendwelche Bemerkung.“
 „Dadurch werden Sie sich den Schuft auch nicht zum Freunde
 machen,“ brummte Fahrte. „So was ist zu hoch für seinen dicken
 Schädel.“
 „Werb' ich denn um seine Freundschaft? — Ich tu' meine Schul-
 digkeit.“
 (Fortsetzung folgt.)

Auf die
Osterfeiertage
 empfiehlt
 mürbe Hasen
 „ Kränze
 „ Kuchen
 Strenjelluchen
 Bürgermeisterkranzbrezeln
 Gungelhupse
 italienisches Osterbrot
 Biskuitlammere
 in bekannter Güte
W. Schmidt,
 Gebäckerei Birkel 29.
 Filialen:
 Kaiserstraße 243,
 Kaiser-Passage 6.
 — Telefon 1193. —

Schulranzen
und Mappen
 in bekannter solider Sattlerware, in
 Rindleder von Mk. 5.00 an empfiehlt
P. Klotter, Sattlerei,
 Kronenstraße 25.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Die
Urania-Schreibmaschine
 erhalten Sie gratis
 ohne Verbindlichkeit vorgeführt durch
Curt Riedel & Co.
 Adlerstraße 4. Telefon 2979.
 Schreibbüro für maschinen-
 schriftl. Arbeiten.

Pianos
 in billiger
 Preislage zu
 Mk. 500-550
 schwarz Nußbaum oder Eiche,
 solide Qualität, unter vortail-
 barsten Bedingungen offeriert,
 auch gegen kleine Monatsraten,
 mit fünfjähriger Garantie die
 Pianohandlung von
H. Maurer, Grossh. Hofliefer.
Karlsruhe
Friedrichsplatz 5.

Zum Osterfest
M. Günther, Herren-Krawatten
 Kaiserstrasse 114,
 zwischen Wald- u. Herrenstr.
 Frühjahrs-Neuheiten
 in eleganter Ausführung
 zu billigsten Preisen.

Festtags-Weine
 im Faß und in Flaschen, in allen Sorten, wie:
 Badische-, Pfälzer, Elsässer-, Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Burgunder-
 und Dessertweine,
 die beliebtesten Marken deutscher und französischer Schaumweine,
 Cognacs und Original-Spirituosen bis zu den feinsten Qualitäten sowie
 Steinhäger, Marke **Schlichte**, und **Asti spumante**
 offerieren
Franz Fischer & Cie., Karlsruhe,
 Weingroßhandlung und Wein-Importgeschäft,
 Kreuzstraße 29 — Steinstraße 29.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.
 Hiermit zeigen titl. Publikum ergebenst an, dass wir von **Samstag,**
den 6. April ab
 ein Spezialgeschäft für **norddeutsche Wurstwaren, Eier,**
Butter, alle Sorten Käse, verbunden mit reichsortiertem **Flaschen-**
wein-Lager eröffnen. Um geneigten Zuspruch bitten
Geschwister Mayer
 Telefon 3257.

Das Beste für die Augen
 bestes Stärkungs- und
 Erfrischungswasser für
 schwache Augen und Glieber
 ist das seit bald 100 Jahren welt-
 berühmte ärztlich empfohlene
Königliche Wasser
 von Joh. Chr. Fochtenberger
 in Heilbronn, Lieferant fürstlicher
 Höfe u. Ehrenplum. Feinstes
 Aroma, billigstes Parfüm.
 In Fl. à 45, 80 Pf u. 1.10.
Alleinverkauf i. Karlsru-
he bei Gustav Bender,
 Großh. Hoflieferant, Vammstr. 5
 und **Carl Roth, Hofdrogerie.**

Korsett-Salon Kaiserstr. 86, 2. Stock.
 Korsetts nach Maß u. Reparaturen werden billig ausgeführt.
Mk. 6.90. Für nur Mk. 6.90
 bekommt man neue, silberne **Herren- und Damenuhren** mit zweijähriger
 Garantie, weil Gelegenheitskauf, sehr geeignet für Konfirmanden und Kom-
 munikanten, sowie goldene Herren- und Damenuhren, Ketten, Ringe
 äußerst billig nur bei
J. Gelman, Bähringerstraße 38, Ecke Waldhornstraße.
 Billigste Quelle für die schwierigsten Uhrenreparaturen.
 Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Konkurrenzlos
 sind unsere
Herren- und Damen-Stiefel
 alle Ausführungen
Goodyear Welt 12⁵⁰
Metropole
 Schuhhaus Kaiserstraße 70.